



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 22.06.2017	öffentlich			
	Vorlagen-Nr.: FB 3/633/2017			
Nr. 8 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		06.06.2017
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	22.06.2017		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Prüfung der Errichtung von Radschnellwegen zwischen Lüdinghausen und Münster sowie Lüdinghausen und Dortmund

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2017

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Wasser-und Schifffahrtsamt Rheine Gespräche zu führen, um die grundsätzliche Bereitschaft zum Ausbau der Radschnellwege abzufragen.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion der Stadt Lüdinghausen beantragt mit Schreiben vom 11.04.2017 die Prüfung der Errichtung von Radschnellwegen zwischen Lüdinghausen und Münster sowie Lüdinghausen und Dortmund.

Auf den als Anlage beigefügten Fraktionsantrag der CDU vom 11.04.2017 wird vollinhaltlich verwiesen.

Die Bundesregierung beabsichtigt den schnellen Fahrradverkehr für Berufspendler mit weiteren neuen Radschnellwegen auszubauen. Im laufenden Jahre fördert der Bund die Radschnellwege mit zusätzlichen 25 Millionen Euro.

Ein entsprechendes Gesetz hierzu wurde jedoch noch nicht erlassen.

Ein Ausbau des Radschnellweges in Lüdinghausen wäre im Bereich des Betriebsweges entlang des Dortmund-Ems-Kanals sowohl in Richtung Münster als auch in Richtung Dortmund denkbar.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

können nicht benannt werden

Anlagen:

Fraktionsantrag der CDU vom 11.04.2017